

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Ergotherapie stellt das alltägliche Handeln des Menschen in den Mittelpunkt – wer durch Krankheit, Behinderung oder Verhaltensauffälligkeit im Alltag eingeschränkt ist und darunter leidet, kann Ergotherapie vom Arzt verschrieben bekommen. Die Krankenkassen übernehmen dafür die Kosten. Bei Kindern steht vor allem die Entwicklungsförderung im Vordergrund, bei Erwachsenen dient die Ergotherapie in erster Linie der Stärkung und dem Erhalt von Fertigkeiten, die aufgrund von Erkrankungen beeinträchtigt wurden.

Wir nehmen uns zu Beginn ausführlich Zeit, mit unseren Patienten ihre Vorgeschichte, ihre Stärken und ihre alltagsrelevanten körperlichen und geistigen Probleme zu erfassen und dann gemeinsam mit ihnen den Behandlungsplan festzulegen. Die eigentliche Behandlung kann dann ganz unterschiedlich aussehen: So wird zum Beispiel im Werkraum mit Ton, Holz und anderen Materialien kreativ gearbeitet, in der Küche gekocht und gebacken, im Bewegungsraum balanciert, geklettert, geschaukelt, im „Stillen Raum“ konzentriert am Tisch oder am PC gespielt und gearbeitet, und im Motorikraum stehen Behandlungsliege, höhenverstellbarer Tisch etc. bereit.

Der Patient lernt auf diese Weise, sich besser zu spüren, konzentrierter erfolgreich zu handeln, eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten (wieder) zu entdecken, selbstständiger zu werden und damit eine bessere Lebensqualität zu erreichen.

In der Behandlung von Kindern und Jugendlichen liegen uns ganz besonders die alltagsnahe intensive Beratung der Eltern und der Kontakt zu den Erziehern oder Lehrern am Herzen.

Bei allen diesen ernsthaften Anliegen ist es uns wichtig, dass die Freude und das Lachen nicht zu kurz kommen!



Wir sind seit 1987 Ergotherapeuten und haben seit Jahren unseren Schwerpunkt im Fachbereich Pädiatrie (Behandlung von Kindern und Jugendlichen).

Andreas hat nach der Ausbildung viele Jahre in Hamburg im Institut für Kindesentwicklung/Flehmig gearbeitet und anschließend in einer ergotherapeutischen Praxis in Mölln, bis wir uns vor zehn Jahren mit einer Praxis in Wittenburg selbstständig gemacht haben. Dort kam sein weiterer Schwerpunkt, nämlich die psychisch-funktionelle Behandlung Erwachsener, hinzu. Außerdem hat er eine Ausbildung zum AD(H)S-Elterntainer



gemacht. Durch seine zweijährige Tätigkeit bei PINK (freier Träger der Jugendhilfe in HH-St. Georg) haben wir uns wieder nach Hamburg orientiert.

Irid hat nach der Ausbildung zunächst in der geriatrischen Reha gearbeitet (Albertinenhaus HH Schnelsen), dann in ergotherapeutischen Praxen, sowohl mit Kindern als auch mit Erwachsenen. Sie hat sich im Bereich SI, Grafomotorik und Konzentrationstrainings für Kinder fortgebildet.

Wir haben vier gemeinsame, zum Teil schon erwachsene Kinder und leben wunderbar ländlich in einem kleinen Dorf in Mecklenburg nahe Zarrentin.

Ergotherapiepraxis Piorr

praxis@ergotherapiorr.de

Niederlassung Hamburg

Lindenplatz 1 a
20099 Hamburg-St. Georg

Tel. (0 40) 28 40 77 40
Fax (0 40) 28 40 77 53

Niederlassung Wittenburg

Bahnhofstraße 20
19243 Wittenburg

Tel. (03 88 52) 904 66
Fax (03 88 52) 904 67



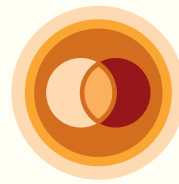
Alle Krankenkassen • Privat Versicherte

Pädiatrie • Geriatrie • Psychiatrie/Psychosomatik
Neurologie • Orthopädie • Handchirurgie

www.ergotherapiorr.de

Pädiatrie • Geriatrie
Psychiatrie/Psychosomatik • Neurologie
Orthopädie • Handchirurgie

www.ergotherapiorr.de



Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit...

- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (AD(H)S, einfache Konzentrationsstörung)
- Sensomotorischen Entwicklungsstörungen (Gleichgewichtsprobleme, grobmotorische und feinmotorische Koordinationsstörungen)
- Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen (Grafomotorik, Störung der Bewegungsplanung und -ausführung, taktile Defensivität, visuomotorische Störungen)
- Probleme in der Sozialentwicklung, der Kommunikation
- Verhaltensstörungen
- Angststörungen
- Cerebralpareesen, Ataxien, Schädelhirntrauma
- Frühkindliche Hirnschädigungen, Syndrome
- Autistische Störungsbilder
- Körperliche und geistige Behinderungen

Bei uns finden folgende Konzepte Verwendung:

- Sensorische Integrationstherapie
- Psychomotorisch orientierte Verfahren
- Fein- und grafomotorisches Training
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitstrainings z.B. nach Lauth-Schlottke, Marburger Konzentrationstraining, Attentioner
- Hörtraining nach Nikisch
- Visuelles Wahrnehmungstraining
- Methoden zur Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung
- Methoden zur Verbesserung der Handlungsplanung
- Verhaltenstherapeutische Verfahren

Ergotherapie bei Erwachsenen

...in der **Psychiatrie** z.B. bei folgenden Diagnosen:

- AD(H)S
- Depressive Störungen
- Psychosomatische Störungen
- Suchterkrankungen
- Angst-, Zwangsstörungen
- Persönlichkeits-, Verhaltensstörungen

Vorrangiges Ziel ist die Verbesserung der Alltagsbewältigung, Handlungsfähigkeit und des Selbstvertrauens; wir möchten Ihnen dabei helfen, dass Sie sowohl über das aktive Tun (im Handwerk, in der Küche, im Bewegungsraum...) als auch über intensive Gespräche Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten neu entdecken, Mut und Kraft schöpfen, neue Wege zu gehen. Für uns haben sich dabei in den letzten Jahren folgende Methoden bewährt:

- Einsatz handwerklicher, gestalterischer und spielerischer Techniken
- Entspannungstechniken
- Techniken zur Verbesserung der Eigenwahrnehmung
- Lebenspraktisches Training (z.B. Erarbeitung eines Tages-, Wochenplans)
- Kognitives Training (Konzentration, Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit)

...in der Neurologie/Geriatrie z.B. bei:

- Zustand nach Schlaganfall
- MS
- M. Parkinson
- Schädelhirntrauma
- Demenz

Das übergeordnete Ziel der Behandlung ist der Erhalt bzw. die Verbesserung oder Wiederherstellung der Beweglichkeit und Mobilität, damit Sie weitestgehend selbstständig zurechtkommen. Das kann sowohl hier in der Praxis als auch im Hausbesuch stattfinden. Unsere ergotherapeutischen Möglichkeiten:

- handwerkliche, spielerische, gestalterische Methoden
- funktionelle Übungen
- Änderung des Bewegungsverhaltens
- Aktivitäten des täglichen Lebens, Haushaltstraining im Sinne eines Selbsthilfetrainings
- Einsatz von Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining
- Arbeitsplatzberatung, Alltagsgestaltung
- Entspannungstechniken
- Training der Körperwahrnehmung
- Hirnleistungs-, Gedächtnistraining
- Einsatz von Entspannungstechniken
- Hausübungsprogramme
- Beratung und Anleitung von Angehörigen

...in der Orthopädie/Handchirurgie z.B. bei:

- Frakturen, Amputationen
- Band-, Sehnen, Nervenverletzungen

Die Beweglichkeit soll wiederhergestellt, die Muskulatur gekräftigt, das Tasten und Spüren wieder ermöglicht, die Geschicklichkeit verbessert werden. Dabei verwenden wir folgende Maßnahmen und Methoden:

- Funktions- und Sensibilitätstraining
- Ödem- und Kontrakturprophylaxe, Narbenbehandlung
- ADL-Training (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Anleitung für zuhause

